

farbenmix

Ebook

Patch-Tasche



Es haben sich einige Stoffreste angesammelt? Oder dein Kleiderschrank quillt über, Hosen die nicht mehr passen wollen, Pullover, die an den Ärmeln schon dünn sind, Oberteile die du heiß und innig liebst, die aber stellenweise schon sehr abgeliebt aussehen? Dann gib diesen Sachen doch eine zweite Chance! Lass sie wieder aufleben in einer einzigartigen, wild gemixten Tasche.

Du denkst „Eigentlich passen die Stoffe nicht zusammen?“. Doch, gerade der Mix aus verschiedenen Farben und Strukturen, lassen diese Tasche zu eine unverwechselbaren Unikat mit Erinnerungswert werden. Näh dir einfach daraus eine große Tasche für Einkauf, Schwimmbad, Strand, Sauna, Wochenmarkt...

Die Tasche hat zwei unterschiedliche Seiten und einen Boden. Selbst die Henkel sind aus längeren Stoffstücken genäht. Auf Wunsch kannst du sie mit einem Magnetverschluss schließen oder sogar eine edle, gepaspelte Reißverschluss tasche einarbeiten. Wenn du darauf verzichtest, ist keinerlei extra Material nötig. Du kannst also gleich so viele Taschen nähen, wie deine Reste hergeben. Über so ein einzigartiges Geschenk freut sich jeder.

Lass' deiner Kreativität freien Lauf!

Material

Für die Tasche lassen sich **nahezu alle Stoffe** verwenden. Dünne oder dehnbare Stoffe werden vorab mit **Vlies** entsprechend verstärkt, so dass am Ende alle Stoff die gleiche Dicke aufweisen. Ob bunt gemixt mit Farben, oder ein wilder Strukturmix - alles ist erlaubt was gefällt. Vor dem Verarbeiten sollten alle Stoffe jedoch gewaschen worden sein, um ein unterschiedliches Einlaufen oder ggf. Ausfärben zu vermeiden, sollte die fertige Tasche doch von Zeit zu Zeit gewaschen werden.

Der Gesamtverbrauch an Stoff beläuft sich auf ca. 75 cm x 140 cm Stoff, jeweils für Innen und Außen.

Mit Webband- oder Bortenresten, schmalen Stoffstreifen, Samt- oder Satinbändern lassen sich noch ausgefallene Verzierungen anbringen. Ein wild aufgenähter Knopfmix leert die Knopfkiste, mit Stickgarnresten lassen sich hübsche Muster von Hand aufsticken. Alles was deine Tasche zu einem Unikat werden lässt ist erlaubt!

Die Tasche kann mit **Klettband** oder **Magnetverschluss** verschlossen werden. Optional bekommt eine Taschen-seite, oder auch das Innere der Tasche ein RV-Fach. Dazu wird ein 25 cm langer (Endlos-) **Reißverschluss** benötigt. Falls die Träger nicht aus Stoff genäht werden, sind noch ca. 1,8 m **Gurtband**, 4 cm breit, erforderlich.

Die Tasche ist ca. 45 cm breit, 42 cm hoch und 20 cm tief.

Zuschnitt

Beim Zuschnitt darauf achten, dass **alle Schnittteile IMMER mit der Schrift nach oben auf die rechte Stoffseite aufgelegt** werden. Alle Schnittteile enthalten bereits 1 cm Nahtzugabe, sie muss nicht mehr zugegeben werden.

		Außenstoff	Innenstoff
Schnittteil A	erste Taschenseite	1 x	
Schnittteil B		1 x	
Schnittteil C		1 x	
Schnittteil D		1 x	
Schnittteil E		1 x	
Schnittteil F	zweite Taschenseite	1 x	
Schnittteil G		1 x	
Schnittteil H		1 x	
Schnittteil J		1 x	
Schnittteil K		1 x	
Boden		1 x	1 x
Rand		2 x im Bruch	
Futtertasche			2 x im Bruch
RV-Ausschnittbeleg		1 x aus Außenstoff, bei dicken Stoffen eher 1 x aus Innenstoff	
RV-Tasche			4 x im Bruch*
Taschenhenkel		fertiges Gurtband oder zwei Streifen in 10 cm Höhe und ca. 80 - 90 cm Länge auf Maß zuschneiden.	

***Hinweis:** zwei dieser Schnittteile sind später neben dem Reißverschluss außen sichtbar!

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Ausdrucken

Das Ebook beinhaltet die ausführliche Fotoanleitung und alle nötigen Schnittteile zum Ausdrucken. Beim Drucken der Schnittteile darauf achten, dass die Ränder in den Druckereinstellungen möglichst auf der kleinsten Einstellung sind, und dass als Ausgabeformat DIN A4 und „Anpassung der Seitengröße=KEINE“ gewählt wurde. Zur Kontrolle befindet sich auf jedem Blatt eine Kontrollbox mit den Maßen von 5 x 5 cm.

Nähen

Die Tasche wird mit dem normalen Geradstich der Nähmaschine genäht. Wird sehr locker gewebter Stoff verwendet, ist es empfehlenswert die Schnittkanten vor dem Nähen mit Zickzackstich oder nach dem Nähen der Naht entsprechend mit der Overlock zu versäubern. Um der Tasche mehr Stand und einen fluffigen Charakter zu geben, sollten vor allem dünne und dehnbare Stoffe ggf. mit Vlies verstärkt werden.



Copyright-Hinweis

Das Copyright liegt bei Sabine Pollehn/Farbenmix.de. Genähte Einzelstücke dürfen bis zu einer Menge von zehn Stück verkauft werden. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Vorlagen sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Nähanleitung



Alle ausgewählten Stoffreste und die Schnittteile bereit legen.

Die Schnittteile A-E bilden eine Außenseite der Tasche, die Teile F-K die andere Seite.

Diese Teile am besten vorab sortieren, damit man nicht durcheinander gerät.

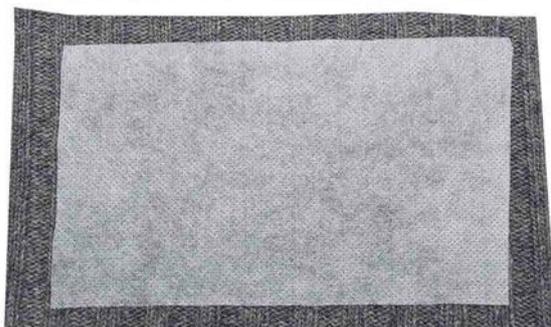


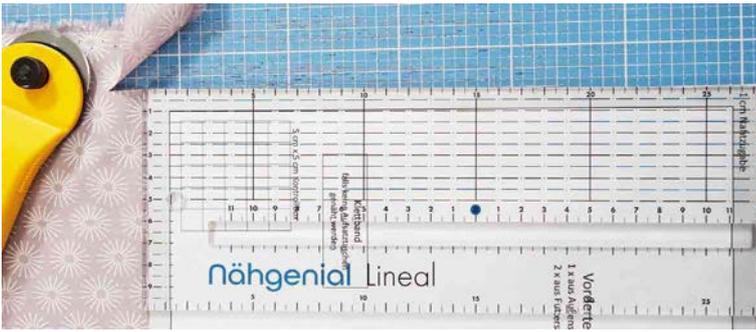
Sehr dünne und dehbare Stoffe sollten vor dem Zuschneiden noch verstärkt werden. Dazu das verwendete Vlies etwas größer als das benötigte Schnittteil zuschneiden und laut Anweisung aufbügeln.



Dann erst das Schnittteil auflegen und akkurat zuschneiden.

Das Schnittteil C möglichst aus nicht dehnbarem Stoff zuschneiden!





Das Zuschneiden der Teile geht zeitsparend mit dem Lineal und Rollschneider, da die einzelnen Teile meist kürzere Seiten haben. Dafür das Lineal an die Nahtzugabe/Schnittkante des Papierschnittteils anlegen und mit dem Rollschneider daran entlangschneiden.



Schnittteile zuschneiden und auf Wunsch vor dem Zusammennähen mit Bändern etc. verzieren.



Tipp: Bänder lassen sich prima mit dem Schattennahtfuß (Schmalkantenfuß, Kantensteppfuß o.ä.).

Die „Nase“ des Fußes gleitet am Band entlang, während die Nadel nur wenige Millimeter daneben einsticht.



Auch mit Stoffstreifen, die später ausfransen und breitem Satinband lassen sich tolle Effekte erzielen.



Grobe Stoffe lassen sich hübsch mit Stickgarn von Hand verzieren. Auch hier können Reste prima aufgebraucht werden.



Eine besondere Optik erreicht man mit zotteligen, flauschigen Stoffen.

Hier beim Zuschnitt von links schneiden und möglichst nur das „Untergewebe“ zerschneiden, damit die „Haare“ nicht zerschnitten werden. Den Stoff dann an der Schnittkante auseinanderziehen.



Schnittteil A und B zuschneiden.



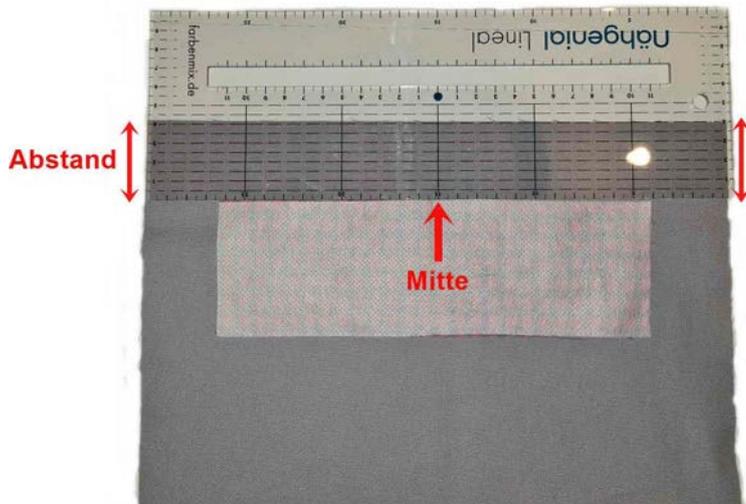
Schnittteil B an die Unterkante von Schnittteil A legen, stecken oder clipsen und mit 1 cm Nahtzugabe festnähen.



Nahtzugabe zur Seite legen und auf Wunsch absteppen.

Schnittteil C bereit legen. Optional kann dieses Schnittteil mit einem gepasstem Reißverschlussfach versehen werden. Auch ohne Reißverschlussfach ist die Tasche schön. Es kann auch eine einfache Reißverschluss tasche oder aufgesetzte Tasche innen gearbeitet werden kann.

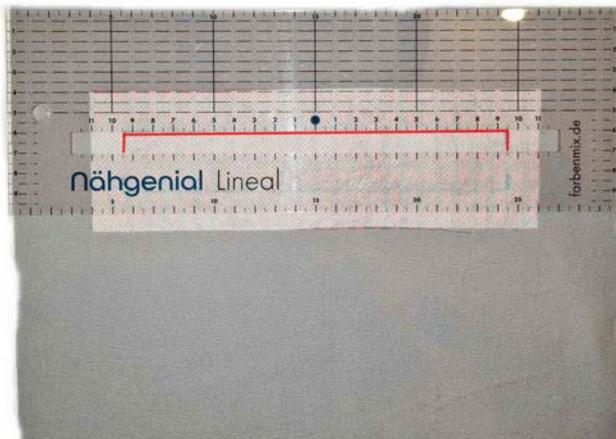
Ohne Reißverschlussfach geht es weiter auf [Seite 15](#).



Gepaspeltes Reißverschlussfach

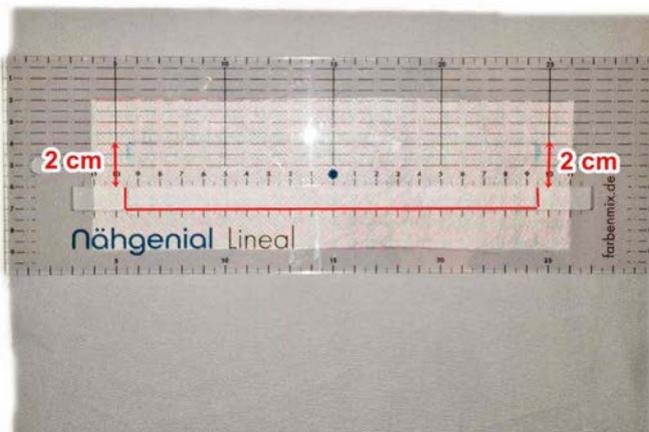
Für das RV-Fach den RV-Ausschnittbeleg mit den Maßen 7 cm hoch und 23 cm breit zuschneiden und mit Vlies verstärken.

Den Beleg mittig, 6,5 cm unterhalb der Oberkante auf Schnittteil C ausrichten und feststecken.



Den Reißverschlussausschnitt (3 cm hoch, 20 cm lang) mittels Schnittteil oder mit Hilfe des [Nähgenial-Lineals](#) übertragen.

Dazu das Lineal mittig ausrichten. Die erste Linie 2 cm unterhalb der Oberkante des RV-Ausschnittbelegs anzeichnen. Dazu den Stift an der Oberkante des Linealausschnittes entlang führen. Auch die senkrechten kurzen Linien jeweils im Abstand von 10 cm nach rechts und links einzeichnen.

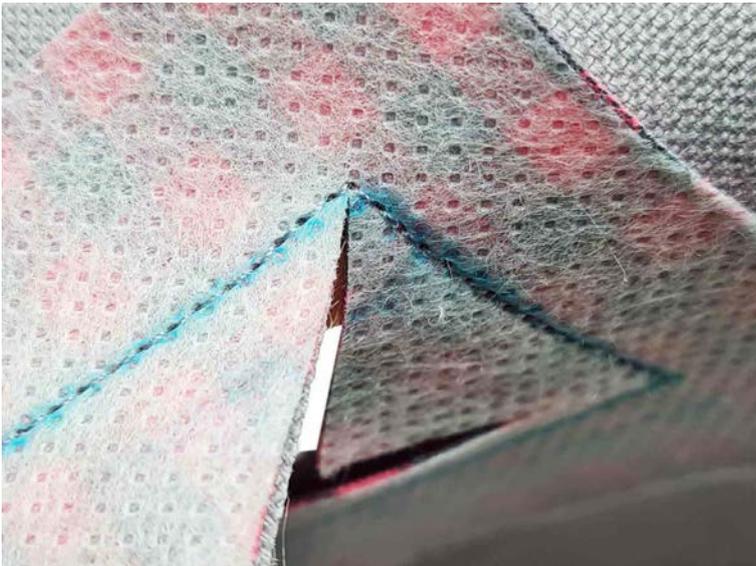


Dann das Lineal 2 cm nach unten schieben, parallel zur bereits eingezeichneten Linie ausrichten, und die untere Linie des Linealausschnittes einzeichnen. So erhält man einen perfekt waagrecht eingezeichneten RV-Ausschnitt.



Den Ausschnitt mit kurzer Stichlänge (2mm) nähen.

Den Ausschnitt dann durch **beide** Stofflagen mittig aufschneiden, die Ecken dabei diagonal bis ganz knapp vor die Naht einschneiden.



Je näher an die Naht herangeschnitten wird um so schöner lassen sich die Kanten anschließend ausformen.

Aber immer darauf achten, dass die Naht nicht verletzt wird.



Den Reißverschlussbeleg durch die Öffnung auf die linke Seite legen. Die Kanten gut ausformen und kräftig, wenn möglich mit Dampf bügeln.



Auch von der rechten Seite den Ausschnitt bügeln, falls möglich.



Taschenbeutel für das untergelegte Reißverschlussfach

Für den Taschenbeutel vier Schnittteile wie in der Schnittteilliste angegeben auf Maß zuschneiden.

25 cm (Endlos-)Reißverschluss für den Taschenbeutel an allen Kanten (vorne und hinten) mit Stylefix bekleben.

Den inneren Taschenbeutel mit der rechten Seite nach oben legen, dabei Höhe und Breite nicht verwechseln!

Trägerpapier des Stylefix auf der Rückseite des Reißverschlusses lösen und den Reißverschluss oben an die Kante des Taschenbeutels anlegen.



Darüber den äußeren Taschenbeutel* mit der linken Seite nach oben zeigend legen. Auch hier die Oberkante mit Stylefix am Reißverschluss fixieren.

Die Stoffe liegen also rechts auf rechts, der Reißverschluss dazwischen. Alle Lagen zusammennähen, dazu den Reißverschlussfuß benutzen oder die Nadel ganz nach links stellen.

*dieser ist später außen neben dem Reißverschluss zu sehen.



Die Stoffe links auf links legen und die Nahtkanten am Reißverschluss flach legen.



Den zweiten inneren Taschenbeutel mit der rechten Seite nach oben legen.

Darauf den vorbereiteten Taschenbeutel mit Reißverschluss. Die noch freie Reißverschlusskante liegt bündig an der Oberkante des inneren Taschenbeutels.



Darüber erneut den zweiten äußeren Taschenbeutel mit der linken Seite nach oben zeigend legen. Auch hier die Oberkante mit Stylefix am Reißverschluss fixieren.

Die Stoffe liegen also rechts auf rechts, der Reißverschluss mit einseitig angehäutem Taschenbeutel dazwischen.

Alle Lagen zusammennähen, dazu den Reißverschlussfuß benutzen oder die Nadel ganz nach links stellen.



Jeweils inneren und äußeren Taschenbeutel links auf links vom Reißverschluss weg nach oben und unten legen und vorsichtig bügeln.

Achtung! Nicht über die Reißverschlussraupe bügeln.



Taschenbeutel mit den Außenstoffen nach oben zeigend hinlegen, Schnittteil C mit dem RV-Ausschnitt zur Hand nehmen.



Taschenbeutel exakt unter dem Ausschnitt ausrichten. Die Reißverschlussraupe sollte mittig verlaufen....



... die Kanten des Taschenbeutels schließen bündig mit den kurzen Kanten des Ausschnittbelegs ab.



Alles gut feststecken und den Ausschnitt rundherum absteppen.



Die Reißverschlussöffnung ist nun im Schnittteil fixiert, nun muss nur noch der Taschenbeutel verschlossen werden.



Dazu das Schnittteil C mit der linken Seite nach oben drehen und die nach oben weisenden Stofflagen des Taschenbeutels herunter falten.

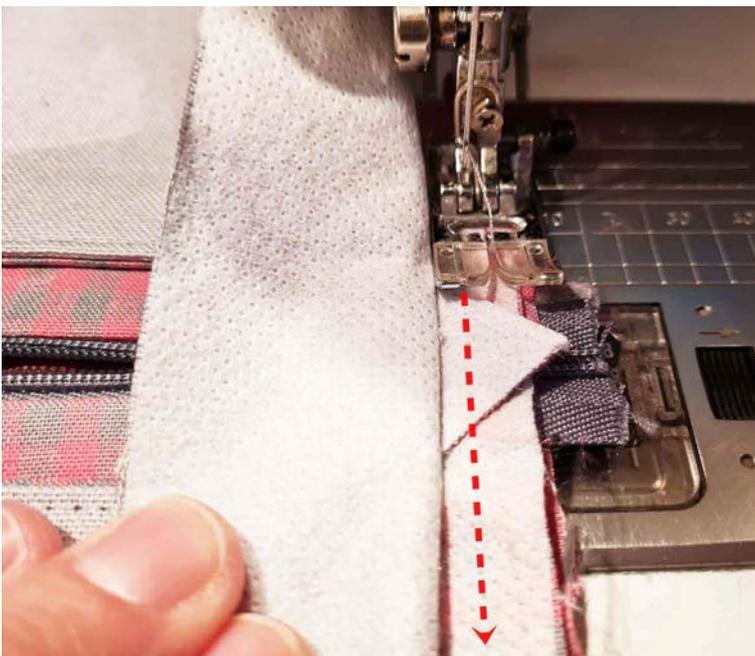


Der obere Taschenbeutel ist durch die Nähweise nun kürzer als der untere; daher die Lagen auf eine Höhe einkürzen.



Alle Lagen des Taschenbeutels zusammenstecken rechts, links und an der Unterkante zusammennähen.

Dabei NUR die Lagen des Taschenbeutels zusammennähen, nicht das Schnittteil C mitnähen!



Beim Nähen liegt die rechte Seite des Schnittteils C oben.

Schnittteil C zur Seite halten und den Taschenbeutel zusammennähen. Dabei die kleinen Dreiecke des Ausschnitt mit feststeppen.



Der Taschenbeutel ist fertig und auch von innen ist alles sauber und ordentlich und keine Reißverschlusskante mehr zu sehen.



Auf Wunsch kann das Schnittteil C noch mit Bändern und Borten verziert werden.

Dazu den Taschenbeutel zur Seite legen, damit er nicht aus Versehen mit fixiert wird!



Schnittteil C kann nun an die Schnittteile A/B angenäht werden.



Dazu die Schnittteile mit den Markierungen passgenau rechts auf rechts aufeinander legen und zusammennähen.



Nahtzugabe zur Seite legen und absteppen.



Schnittteil D bereit legen.



Schnittteil D rechts auf rechts an A/B/C legen, Markierung beachten und annähen.



Nahtzugabe zur Seite legen, absteppen und Schnittteil E zur Hand nehmen.



Schnittteil E rechts auf rechts an A/B/C /D legen, Markierung beachten und annähen.

Naht zur Seite legen und absteppen.



Optional Applikationen

Die große Fläche der Tasche eignet sich gut um dekorative Applikationen anzubringen.

Viele Vorlagen sind im FreeBook „[Verschiedene Applikationsanleitungen](#)“ zu finden.

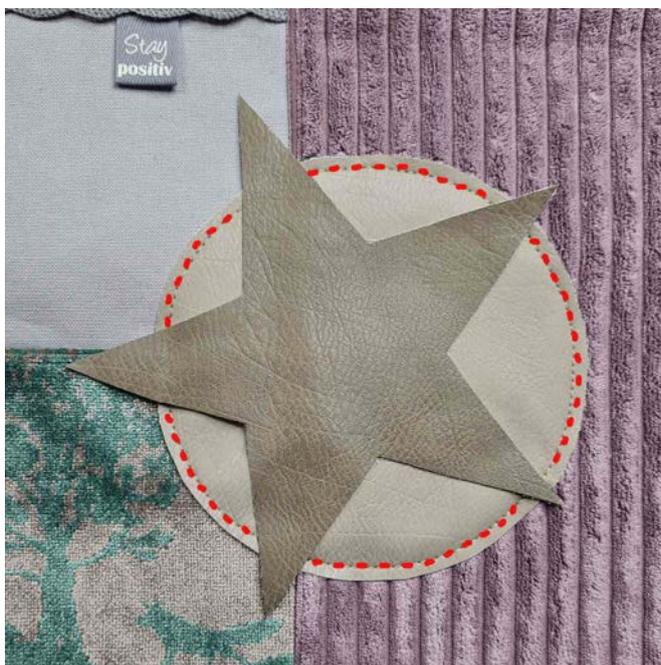
Kunstleder eignet sich prima für Applikationen, da es nicht ausfranst!



Die Form der Applikation auf der Rückseite anzeichnen und ausschneiden.



Formen auf der linken Seite mit [Stylefix-Patches](#) bekleben.



Bei zweilagigen Applikationen immer von unten nach oben voran arbeiten.

In diesem Beispiel also zunächst den Kreis aufsteppen, danach erst den Stern auflegen.

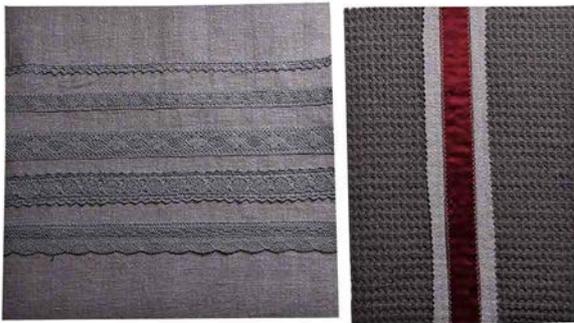


Den Stern aufsteppen.

Die erste Seite der Tasche ist fertig und kann zur Seite gelegt werden.



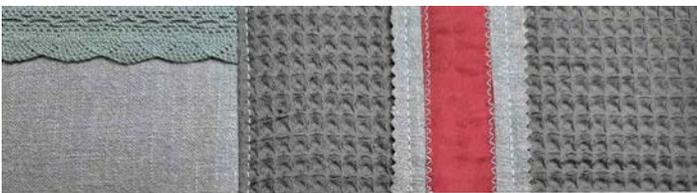
Schnittteil G und H zur Hand nehmen....



.... rechts auf rechts legen und zusammennähen.



Nahtzugabe zur Seite legen und absteppen. Schnittteil J bereit legen.



Beim Annähen von Zottelstoffen, darauf achten, dass die „Haare“ nicht in die Naht geraten. Diese so weit es geht von der Schnitkante in Richtung Schnittteil „kämmen“. Dann Schnittteil J rechts auf rechts an die Unterkante von G/H legen, Markierung beachten und zusammennähen.



Schnittteil K zur Hand nehmen...



...rechts auf rechts an die Unterkante von Schnittteil J legen und zusammennähen.



Schnittteil F bereit legen...



... rechts auf rechts an G/H/J/K legen, Markierungen beachten und zusammennähen.



Nahtzugabe zur Seite legen und optional absteppen.

Die zweite Seite der Tasche ist nun fertig vorbereitet.



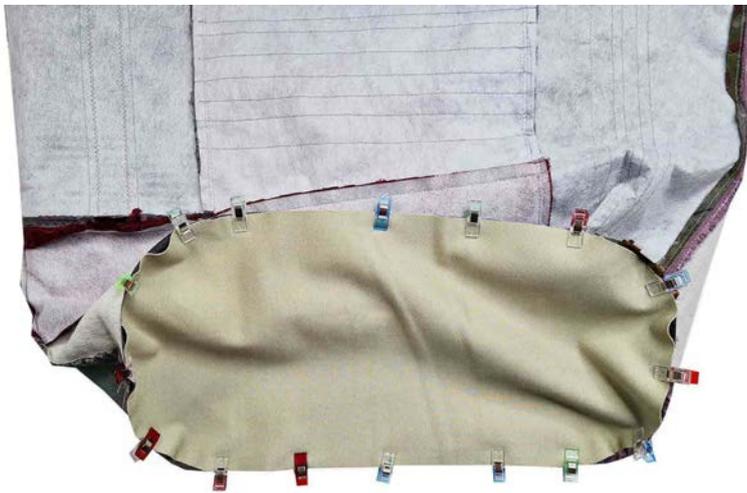
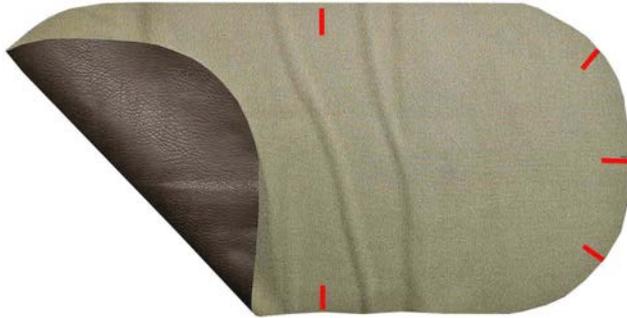
Beide Seitenteile rechts auf rechts legen und zusammennähen.



Auf Wunsch die Nahtzugabe auseinander legen und rechts und links der Naht absteppen.



Den Boden bereit legen und alle Markierungen übertragen.

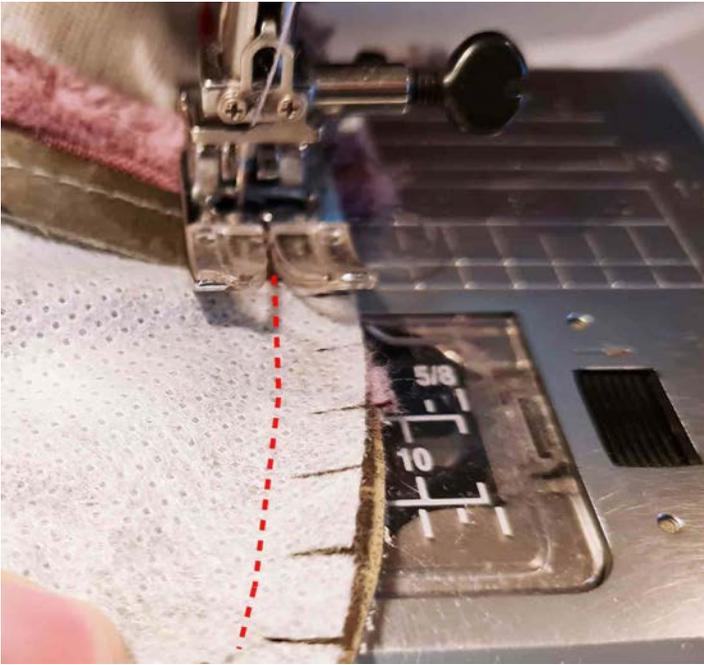


Den Boden rechts auf rechts an die Unterkante des Taschenbeutels stecken.

Dabei zuerst die Markierungen an den Seitennähte und der vorderen und hinteren Mitte, dann die Markierungen in den Rundungen aufeinander legen.



Dort wo es aussieht als wäre die Kante des Taschenbeutels in den Rundungen zu kurz, wird die Nahtzugabe knapp alle paar Millimeter, ca. 5 - 7 mm tief eingeschnitten.



Beim Nähen die Tasche so legen, dass der Boden unten liegt und der Taschenbeutel oben auf. So lässt sich die Kante beim Nähen gut an die Rundung anlegen.



Die Tasche auf rechts wenden. Am Boden die Nahtzugabe in Richtung Boden legen und absteppen.



Die äußere Tasche ist nun fertig vorbereitet.



Taschenhenkel herstellen

Für die Henkel kann fertiges Gurtband verwendet werden oder auch Taschenhenkel selbst genäht werden.

Dazu zwei Streifen in 10 cm Höhe und ca. 80 - 90 cm Länge (je nach gewünschter Trageweise) zuschneiden und ggf. mit Vlies verstärken.

Ein ca. 1 m langes Stück Kordel, Web- oder Köperband an einer kurzen Kante des Trägerstreifens mittig gut fixieren.



Trägerstreifen um das Band herum rechts auf rechts legen und an den langen Kanten zusammennähen.



Nahtzugabe auseinander bügeln.



Das Ende, an dem das Band fixiert wurde, 1-2 cm nach innen stülpen.



Dann vorsichtig am Band ziehen, dabei immer wieder den Stoff am anderen Ende nach innen legen, bis die rechte Seite des Trägers hervor schaut. Dann den Träger komplett herausziehen.



Kordel/Band abtrennen.



Nach Möglichkeit die Nahtzugabe flach auseinander bügeln.



Träger rechts und links an den langen Kanten knappkantig absteppen.

Den zweiten Träger auf die gleiche Weise fertigen.



Innentasche nähen

Die Schnittteile für die Innentasche bereit legen.

Optional kann auch in der Futtertasche ein Reißverschlussfach eingearbeitet werden.



Auf Wunsch den Randstreifen des inneren Taschenbeutels mit einem Magnetverschluss versehen.

Dazu die Position mit Hilfe des Schnittteils übertragen und von der linken Seite zur Stabilisierung ein Stück [Stylefix-Filz](#) aufkleben.



Unterlegplättchen auflegen und die kleinen Schlitz mit einem Skalpell, Cutter oder einer spitzen Schere einschneiden.



Magnetknopf mit den Laschen von der rechten Stoffseite durch die Einschnitte schieben. Unterlegplättchen auflegen.



Laschen zur Seite biegen.

Auf diese Weise beide Teile des Magnetknopfes befestigen.



Randstreifen rechts auf rechts legen und die Seiten schließen.



Nahtzugaben auseinander legen und absteppen.



Futterteile rechts auf rechts legen und die Seiten zusammennähen.

Dabei an einer Seite eine Wendeöffnung von ca. 15 - 20 cm lassen.



An der Oberkante die Träger entsprechend der Markierung ausrichten. Die Trägerenden liegen 24 cm auseinander und überragen die Kante um 2 cm.

Bei selbstgenähten Trägern zeigt die Seite mit der Naht zum Stoff.



Optional kann ein D-Ring aufgefädelt werden. Hier kann später der Schlüssel o.ä. mit einem Karabiner eingehakt werden.



Randstreifen rechts auf rechts an die Oberkante der Futtertasche legen. Die Seitennähte treffen aufeinander.

Oberkante rundherum zusammennähen. Die Träger zeigen dabei nach unten und liegen zwischen beiden Lagen.



Den Boden aus Futterstoff bereit legen und alle Markierungen übertragen.



Den Boden rechts auf rechts an die Unterkante der Futtertasche stecken.

Dabei zuerst die Markierungen an den Seitennähten und der vorderen und hinteren Mitte, dann die Markierungen in den Rundungen aufeinander legen.

Den Boden auf die gleiche Weise annähen wie bei der Außentasche. Auch hier liegt der Boden unten, der Taschenbeutel oben, so dass die gerade Kante gut an die Rundung angelegt werden kann.

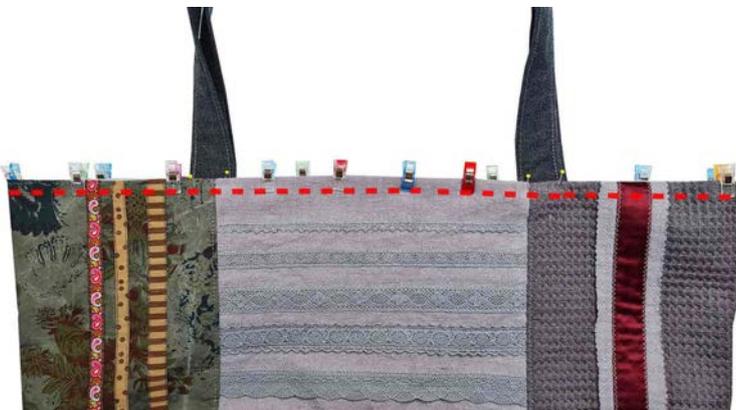


Bei der Futtertasche wird die Nahtzugabe der Bodennaht in Richtung Taschenbeutel gelegt und abgesteppt.

Die Futtertasche ist nun auch fertig vorbereitet.



Äußere Tasche rechts auf rechts mit der Futtertasche zusammenstecken und die Oberkante rundherum zusammennähen.



Tasche durch die Wendeöffnung wenden.

Die Kante oben gut ausarbeiten, feststecken und rundherum absteppen.



Dabei auf der Innenseite die Träger nach oben legen, stecken oder klammern und mit der Steppnaht fixieren.

Der optionale D-Ring sollte sich dabei dann im Bereich des Randstreifens befinden.



Futtertasche etwas herausziehen und die Wendeöffnung von Hand oder mit einer Maschinennaht verschließen.

Wie das geht zeigt dieses [VIDEO](#).







Wir lassen Dich beim Nähen nicht alleine!

Die ausführliche Anleitung führt Dich Schritt-für-Schritt zu Deinem Modell. Viele Nähtechniken zeige ich ebenfalls auf unserem farbenmix-Youtube Kanal im Video. 

Falls Du mal nicht weiter kommst,
sind wir bei allen Fragen für Dich da.

Schreib einfach eine Mail an:

naehfragen@farbenmix.de

Herzlichen Dank für Dein Vertrauen.

Ich hoffe, Du bist zufrieden mit deinem Ebook.

Gib mir und den anderen Kunden gerne ein Feedback. 

Hast Du eine Frage zu diesem oder weiteren Ebooks oder liegt z. B. eine Beschädigung der Datei vor, dann findest du all deine Ebooks bei farbenmix in der Ebookbibliothek dauerhaft zum erneuten Download bereit. Sollte es dennoch zu Problemen kommen kontaktiere mich gerne direkt, so kann ich Dir schneller und persönlich weiterhelfen.

farbenmix

- seit 2004 -

@ info@farbenmix.de

☎ 0173-4553968

📺 @ f 📷 farbenmix

GbR Pollehn & Pollehn - Gerkostr. 4 - 26388 Wilhelmshaven